



Seminarbeschreibung

Schulungen für Mitglieder von Führungseinheiten und Stäben - gemäß IMK AK V 2004 - (administrativ-organisatorische Komponente)

Erstveranstaltung: Aufgaben und Zuständigkeiten von
Mitarbeitern/-innen der öffentlichen Verwaltungen in
Führungseinheiten der Führungsebene 3 (bei Großschadenlagen
und Katastrophen)

Stand: November 2021

Seminarbeschreibung

Grundlagenseminar für ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von öffentlichen Verwaltungen (Führungsstufe „C“) der Ämter, amtsfreien Gemeinden und Städten

Einleitung

In diesem Seminar werden Sie erlernen, wie sie mit geringstem Aufwand transparent, eigenverantwortlich und selbständig ihrer Rolle als bestellter Sachgebietsleiter/-in gerecht werden können.

Eine Teilnehmeranalyse ermöglicht, Sie in Ihren gewohnter Sachaufgaben und Arbeitsabläufen zu integrieren. Ihre fachlichen Fähigkeiten, Kompetenzen und Zuständigkeiten sind bei der Leitung von Großschadenlagen und im Katastrophenfall für die Einsatzleitung von entscheidender Bedeutung. Im Ergebnis der Analyse werden diese Erkenntnisse als „Motivationswerkzeuge“ zur Steuerung der erforderlichen Prozesse und Abläufe innerhalb der Führungseinheit und der Gesamteinsatzleitung genutzt. Im Verlaufe der Lehrveranstaltungen erkennen die Teilnehmer, welchen Wert sie in ihrer entsprechenden Rolle in die Gesamtführung einbringen. Dadurch erlangen die Teilnehmer das notwendige Selbstvertrauen und erlernen so die volle Verantwortung bewusst für ihr Handeln zu übernehmen. Die sich dadurch klar abgrenzenden Aufgabengebiete ermöglichen erst die effiziente Erreichung der Einsatzziele in der Praxis.

Das aufgabenbezogene und spezifische Wirken aller im Verwaltungs- bzw. Führungsstäben handelnden Personen ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Bewältigung von Großschadenlagen und Katastrophen.

In drei Unterrichtsblöcken mit insgesamt 25 Unterrichtseinheiten werden Sie eigenverantwortlich, im Team mit einem Dozenten unsere Büros, entsprechende Probleme in Lösungen verwandeln. Unser Ziel ist es, Sie konsequent in die Verantwortungsübernahme zur Erfüllung ihrer übertragenen Aufgaben zu führen.

Seminarorganisation

Seminarkennziffer: ÖV/FüG (I) - 2021 Muster

- Termine:** drei Unterrichtsblöcke 25 Unterrichtseinheiten (8, 8, 9 a 45 min)
- Block 1-3: Beispiel für einen beliebigen Wochentag
08:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** nach Vereinbarung
- Zielgruppe:** Beamte/-innen, Mitarbeiter/-innen öffentlicher Verwaltungen mit Bezug auf Führungsaufgaben bei Großschadenlagen und Katastrophen
- Teilnehmerzahl:** max. 22 (Verwaltungsbeamte bzw. -fachangestellte)
- Leitung:** Jens Werner, Ingenieur für Brandschutz und Leading-Simple-Coach
WW Brandschutz GmbH
- Lernbegleitung:** ein weiterer Dozent

Seminarbeschreibung:

Das Seminar hat zum Ziel, die eigenverantwortliche, konsequente und effektive Erfüllung von übertragenen Aufgaben, das selbständige Einleiten von Maßnahmen im zugewiesenen Verantwortungsbereich sowie den effizienten Umgang mit Informationen durch die Teilnehmer zu erlernen. Es ist in der Tiefe praxisbezogen und konsequent handlungsorientiert aufgebaut.

Die Grundlage des Seminares bilden:

- die Hinweise zur Bildung von administrativ – organisatorischen Komponente (Verwaltungsstäbe – VwS) siehe Bericht AK V der IMK „Neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung“ (Stand 19.05.04),
- die Hilfsmittel zum BSI-Standard 200-4 (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik mit Stand Januar 2021)
- der Feuerwehrdienstvorschrift 100 (FwDV 100)
- das Führungssystem „*Leading Simple*“, -*Führen kann so einfach sein*- (gleichnamiges Sachbuch von Boris Grundl und Bodo Schäfer).

Inhalte:

1. Tag

- Führungsaufbau, insbesondere Aufgabenverteilung innerhalb eines Verwaltungsstabes
 - rechtliche Würdigung
 - Aufgaben innerhalb der Verwaltungsstabsbereiche (Stabsdienstordnung)
 - Zusammenwirken der Verwaltungsbereiche / Schnittstellen zum Führungsstab (Führungsgruppe Amt)
 - Fernmeldeorganisation (Meldungen, Nachrichten, Informationen...)

2. Tag

- Führungsablauf, insbesondere Führungsgrundsätze und deren Anwendung in der Praxis
 - Differenzierte, teilnehmerbezogene Herleitung der für den Verwaltungsstab allgemeingültigen Führungsgrundsätze
 - Abgrenzung zu anderen Führungsebenen und -einheiten sowie Dritten (Vermeidung von Verantwortungsverschiebungen)

- Herstellung von Transparenz zwischen den entsprechenden eigenverantwortlich zu übernehmenden Rollen in den Verwaltungsbereichen
- Stabsübungen

3. Tag

- Stabsübungen
(effiziente Abgrenzung, Differenzierung und Definition der Zuständigkeiten)
 - selbständige Aufgabenaufgabenerfüllung aus den übertragenen Verwaltungsbereichen gem. Stabsdienstordnung des Amtes **Muster**
 - selbständiges Einleiten abgestimmter und erforderlicher Maßnahmen
 - Vertiefung der Prozessabläufe in der Führung und Umsetzung erlangter Erfahrungen in die Praxis

Fortführung der Trainingsmaßnahmen (z.B. im Folgejahr)

Zur Vertiefung können in weiterer Folge gemeinsame Stabsübungen mit dem Führungsstab (Führungsgruppe Amt), als operativ-taktische Komponente durchgeführt werden. Ziel ist es, dass Zusammenwirken der Führungsgruppe Amt mit der administrativ-taktischen Komponente (Verwaltung), bis zum Erlangen der bewussten bis hin zur unbewussten Kompetenz zu Trainieren.

Weitere Training-Module

Entsprechend ihrer erlangten Führungskompetenz beraten wir Sie gern über die für Sie entwicklungsfördernden und angemessenen Trainingsmodule.

Bei Interesse erhalten Sie auf Nachfrage ein individuelles Kostenangebot.